



Landratsamt
- Ordnung -
Parkstr. 16
71034 Böblingen

**Antrag auf Erteilung
Verlängerung
eines Befähigungsscheins nach § 20 SprengG**

zum Umgang und Verkehr

- | | |
|---|--|
| Herstellen | Inverkehrbringen |
| Bearbeiten | Erwerben |
| Verarbeiten | Vertreiben (Feilhalten, Entgegennehmen und Aufsuchen von Bestellungen) |
| Wiedergewinnen | Überlassen an Andere |
| Aufbewahren | Vermitteln des Erwerbs |
| Verbringen | Vermitteln des Vertriebs |
| Verwenden | Vermitteln des Überlassens |
| Vernichten | |
| innerhalb der Betriebsstätte der Transport, das Überlassen und die Empfangnahme | |

von explosionsgefährlichen Stoffen.

1. Angaben zur Person

Vor- u. Familienname (Geburtsname)		
Geburtsdatum	Geburtsort, Land	Familienstand
Staatsangehörigkeit	Telefon geschäftlich / privat	
erlernter Beruf	ausgeübter Beruf	
Wohnung (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)		
Anschrift einer evtl. Nebenwohnung	Personalausweis- oder Reisepass-Nr.	

im Bundesgebiet ununterbrochen wohnhaft seit _____

im Bundesgebiet erstmals im Jahre _____ wohnhaft

Wohnungen der letzten 5 Jahre:

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer	von - bis

Waren Sie bereits im Besitz eines Befähigungsscheines i.S.d. SprengG?

- nein ja

Erteilungsbehörde, Ausstellungsdatum, Auflagen

--

2. Angaben zur Art und Umfang des Umgangs mit explosionsgefährlichen Stoffen

(bitte genau erläutern)

Explosivstoffe (Sprengstoffe, explosionsfähige oder explosionsgefährliche Stoffe, Zündmittel)

Treibmittel

Sprengschnüre

pyrotechnische Sätze, Gegenstände/Klasse(n):

Anzündmittel

sonstige explosionsgefährliche Stoffe

3. Angaben zur Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung

Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt?

ja nein

Sind oder waren Sie Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat?

ja nein

Sind oder waren Sie Mitglied in einer Vereinigung, die Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen die Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind, oder durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden?

ja nein

Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilicher Präventivgewahrsam gewesen?

ja nein

Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden?

ja nein

Ist momentan gegen Sie ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig?

ja nein

Sind Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig?

ja nein

Sind Sie abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z.B. Drogen), psychisch krank oder debil?

ja nein

Leiden Sie an schwerer Sehschwäche, Nachtblindheit, Fahruntüchtigkeit, schweren Herz- und Kreislauferkrankungen, Diabetes, Anfallsleiden, Schwerhörigkeit oder Taubheit, Lähmungen oder sonstigen schweren Erkrankungen)

nein ja, _____

4. Sonstiges

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich habe davon Kenntnis, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder nach Erteilung zur Rücknahme des Befähigungsscheines führen können.

Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse – insbesondere anhängige Ermittlungs- und Strafverfahren – unverzüglich dem Landratsamt Böblingen (Ordnungsamt) mitzuteilen.

Ich hole den Befähigungsschein nach § 20 SprengG persönlich beim Landratsamt ab

Ich wünsche um Übersendung an das zuständige Bürgermeisteramt

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen: Befähigungsschein nach § 20 SprengG
 Lehrgangs-, Fachkundenachweis (Zeugnis)